

Jahresbericht für 1988/1989

Am 19. November fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal im Feuerwehrgerätehaus statt.

Es waren 41 Kameraden (davon 3 passive) anwesend.

Der Wehrführer Thomas Gutperl begrüßte Herrn Radmacher von der Gemeinde, den Ortsbrandmeister Reinhold Guckes, den stellvertretenden Ortsvorsteher Karl Krämer, den Ehrenvorsitzenden Felix Hackl, die Ehrenmitglieder Walter Baum und Karl Fleckelmann, sowie die anwesenden Kameraden.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Es wurde unseren toten Kameraden, besonders Albert Enders und Rudi Reisser gedacht.

Wehrführer Thomas Gutperl gab den Jahresbericht. Jugendfeuerwehrwart Ralf Diels erstattete den Jahresbericht.

Beförd. Rainer Emmel wurde zum 1.1.89 zum Brandmeister, Manfred Schwenk und Karl-Heinz Stahl zum Feuerwehrmann befördert.

Der Schriftführer verfasste seinen Jahresbericht.

Der Kassierer verfasste seinen Kassenbericht.
Bernd Eberhard stellte im Namen der Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorsitzenden. Mit eigener Enthaltung waren alle Kameraden dafür.

Als Kassenprüfer wurden Kurt Kuhn, Matthias Zens und Winfried Kühne gewählt.

Für das Jahr 1989 sind folgende Veranstaltungen geplant: Am 28.1. der Maskenball, am 1. Mai das Grillfest und ein Skattturnier.

Außerdem wurde beschlossen, die Übergabe unseres neuen Feuerwehrautos mit einer Feier in der Turnhalle zu verbinden.

Ein mehrtägiger Ausflug wurde für 1990 mit dem Turnverein und evtl. dem Gesangverein beschlossen.

Die Kerb erbrachte für uns einen Betrag von DM 700,- Es wurde die Frage gestellt, ob der Vereinsrat die Kerb halten soll oder die Feuerwehr in Abwechselung mit andern Vereinen allein.

Es wurde beschlossen, die Kerb ^{zusammen} allein zu halten. Kommt dies nicht zustande, dann erklärt sich die Feuerwehr bereit, die Kerb allein in Abwechselung mit einem oder mehreren Vereinen zu halten.

Die Versammlung wurde um 22 Uhr geschlossen und man ging zum gemütlichen Teil über.

190

1989

Die Freiwillige Feuerwehr besteht zur Zeit aus 28 aktiven Kameraden, 18 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 35 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung.

Übungen Insgesamt wurden 1989 17 Übungen durchgeführt. Sie wurden in den Wintermonaten als Unterricht und in den Sommermonaten als praktische Übung durchgeführt.

Am 16. 9. 1989 nahmen wir im Rahmen der Brandabschutzwoche an einer Alarmübung der Feuerwehren Hohensteins mit 16 Kameraden teil. Unsere Aufgabe war die Verlegung einer B-Leitung zur Wasserversorgung über lange Wegstrecken. Alarmierung erfolgte um 9.07, bereits 5 Minuten später war der Einsatzort in Strnz. Margaretha erreicht.

Einsätze In diesem Jahr musste unsere Wehr zu 3 Hilfeleistungen sowie einem ~~Großbrand~~ ausrücken.

Am 5.4.1989 sowie am 5.7.1989 wurde ein Baum auf der Landstraße zwischen Daisbach und Hennethal entfernt.

Am 17. 10. 1989 wurde ausgelaufenes Heizöl bei unserem Kameraden R. H. Kreuzel mit Ölbindemittel entfernt.

Der grössten Einsatz unserer Wehr war der Brand des Seorgenthaler Hofes. Alarmierung erfolgte am Samstag, den 30.9.1989 um 19.54 Uhr. Bereits 6 Minuten später konnten

Wir mit unserem TSF ausrücken. Weitere Einsatzkräfte folgten mit ihrem PKW zur Brandstelle. Unsere Aufgabe war die Wasserversorgung von einem Brandwehrer zum Tauchlöschfahrzeug sicherzustellen. Der Einsatz an diesem Samstag dauerte bis 1.20 Uhr. Am Sonntag, den 1.10.1989 rückten wir um 6.30 Uhr zu Aufräumungsarbeiten und Nachlöscharbeiten wieder aus. Beendet wurde dieser Einsatz, an dem 18 Feuerwehrfahrzeuge und 11 Pumpen aus Tannwörstein und Hohenstein beteiligt waren, um 14.15 Uhr. Insgesamt waren am Samstag 17 und am Sonntag 15 unserer Kameraden unserer Wehr im Einsatz. Sie leisteten 210 Einsatzstunden, wobei die Reinigungsarbeiten am Gerät nicht berücksichtigt wurden.

Lehrgänge

Folgende KameradInnen haben in diesem Jahr an einem Grundlehrgang auf Kreisebene teilgenommen:

Jürgen Herzog, Holger Schmidt, Jens Rabenstein, Corinna Lösch, Bernd Eberhard und Andreas Krämer. Markus Kühnl und Harald Hadel absolvierten einen Maschinistenlehrgang.

TSF

Am 24.4.1989 konnten wir in einer kleinen Feierstunde unser neues TSF einweihen. Zu diesem Anlass begrüßten wir viele Gäste aus den gemeindlichen Gruppen und von befreundeten Feuerwehren. Anschließend ging es in die Turnhalle, wo wir für unsere Gäste, dank der Spende unserer Ehrenmitglieder, ein Schlachtfest vorbereitet hatten.

192

1989

Auch in diesem Jahr fand unser traditionelles Grillfest am 1. Mai auf dem Grillplatz statt, das weit und breit guten Anklang fand.

Auch bei unserem Kirchenjubiläum, sowie bei der Kegelpartie halfen einige Kameraden bei der Durchführung.

Hoffen wir, daß auch im nächsten Jahr es bei den Übungen bleibt und es nicht zum Einsatz kommt.

Gott zu Ehre, dem nächsten zur Wehr.

Hennethal, den 18. November 1989

Nachtrag: Am 18.12.1989 brannte das Anwesen des Herrn Kowalczik. Der Alarm wurde um 6" Uhr ausgelöst.

Da das Anwesen neben dem Feuerwehrgerätehaus liegt, waren wir bereits um 6.15 Uhr an der Einsatzstelle. Der Brand konnte bis um 15" vollkommen gelöscht werden. Von unseren Kameraden waren 18 im Einsatz. Bei diesem Brand war Stritz-Margaretha und Holzhausen behilflich.